

Produktivität

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Erscheint täglich außer Sonntag und Montag

Donnerstag, 14. November 1974

Nr. 225 (2 293) 9. Jahrgang

Preis 2 Kopeken

Das Jahr hindurch—hohe Produktivität der Melkherde

- Der Engels-Kolchos hat den Jahresplan der Milchlieferung überboten
- Es geht um 3 000 Kilo Milch je Kuh

Der Engels-Kolchos produzierte in zehn Monaten dieses Jahres 29 679 Zentner Milch und verkaufte 27 417 Zentner an den Staat. Im Vergleich zur entsprechenden Periode des Vorjahres sind das über 2 000 Zentner mehr. In der Realisierung dieser Produktion nimmt die Wirtschaft den

ersten Platz im Rayon Uspek ein. Die Farmarbeiter haben den Jahresplan der Milchlieferung an den Staat bedeutend überboten und sind auf ihre Erfolge mit Recht stolz. Um nach Gebühr den großen Sieg der Farmarbeiter des Engels-Kolchos einzuschätzen, erinnern wir uns an das höchst ungünstige

Wetter dieses Jahres. Schon Anfang Sommer vororderten die Gräser auf den Naturweiden, und es kostete ein Höchstmaß von Anstrengungen, um eine hohe Produktivität der Tiere aufrechtzuerhalten. Die Melkherden wurden 50 Kilometer vom Zentralhof getrieben. Eine Rettung waren die Hülsenfrüchte — Luzerne und

Steinklee, die im Kolchos 2 300 Hektar einnehmen. Unter den Bedingungen eines ausgeprägten Trockenjahres brachte man hier bei der ersten Mahd 25 Zentner Heu vom Hektar ein, bei der zweiten — 9. Im Kolchos hat man für die Viehüberwinterung 8 000 Zentner Weizenlage auf Lager, was zweimal mehr ist als im Vorjahr. Auch den Plan der Heubeschaffung hat man trotz allen Schwierigkeiten überboten.

Auf allen Farmen ist der Wettbewerb exakt organisiert. Das Fazit wird praktisch jeden Tag gezogen. Bestleistungen erzielen Ida Penner, Antonia Penner, Lydia Siemens, Ira Reimer, Anna Rempel. Sie alle sind Veteranen der Viehzucht und sind in zehn Monaten dem 3 000-Kilo-Melkertrag je

Kuh nahe. Aber auch die Jugend bleibt nicht zurück. Die Schweistern Erna und Helene Erna haben z. B. bereits 2 400 Kilo Milch je Kuh gemolken. Die Hälfte aller Melkerinnen sind Jugendliche.

Der Kolchosvorsitzende Johann Martens erzählt: „Das Kaderproblem ist in der Viehzucht unserer Wirtschaft vollständig gelöst. Alle Farmen sind mit qualifizierten Kadern komplettiert. Von sechzig Melkerinnen sind vierzig Meister der Viehzucht erster Klasse, zwanzig — der zweiten. In den nächsten Jahren wird die Milchproduktion bedeutend ansteigen.“

Der Winter ist in seine Rechte getreten. Die Stallhaltung des Viehs ist im Engels-Kolchos gut organisiert.

Verhandlungen UdSSR—Sri Lanka fortgesetzt

MOSKAU. (TASS). Die Gespräche des Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR A. N. Kosygin und des Außenministers A. A. Gromyko mit dem Ministerpräsidenten von Sri Lanka, Frau Sirimavo Bandaranaike, wurden am 12. November im Kremel fortgesetzt.

Die Gesprächspartner erörterten weiterhin die Beziehungen zwischen beiden Ländern und eine Reihe beiderseitig interessierender

der aktueller internationaler Probleme. Sie äußerten ihre Befriedigung darüber, daß die internationale Entspannung auch die Lage in Asien positiv beeinflussen und zu einer noch größeren Aktivierung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Staaten zur Gewährleistung einer stabilen Sicherheit auf diesem Kontinent beitragen.

Die Gespräche werden fortgesetzt.

Theaterbesuch

Am 12. November wohnte Frau Sirimavo Bandaranaike, Ministerpräsidentin der UdSSR, R. N. Nischanow, Gesandter der Sowjetunion in Sri Lanka, im Kongreßpalast des Kremel der Ballettaufführung „Don Quijotte“ von D. Minkus bei.

In der mit den Staatsflaggen von Sri Lanka und der Sowjetunion geschmückten Loge waren zusammen mit den Gästen: A. N. Kosygin, Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR; L. P. Lykova, Stellvertretende Vorsitzende des Mini-

sterrates der RSFSR, N. P. Firjabin, Stellvertreter des Außenministers der UdSSR; R. N. Nischanow, Gesandter der Sowjetunion in Sri Lanka.

In der Loge waren auch Personen, die Frau Sirimavo Bandaranaike begleitet, sowie der Gesandte von Sri Lanka in der Sowjetunion K. Viratunge zugegen. Vor Beginn der Ballettaufführung wurden die Staatsflaggen von Sri Lanka und der Sowjetunion intoniert. (TASS)

Neuer Unionsrekord

OSHKIMENT. Die Brigade O. E. Kalmistow aus dem Poly-metallkombinat Aischai hat einen neuen, den dritten in diesem Jahr, Unionsrekord im Auffahren von Über- und Abhauen mit Einzellok. Zur Zeit leistet die Brigade bis zu 1 421,9 laufende Meter vorgetrieben. Danach wurde diese Leistung fast auf Doppelniveau. Zur Zeit leistet die Brigade bis zu 1 421,9 laufende Meter. Die Arbeitsgruppen A. Gawrilow, F. Abdjow und S. Iukajew haben solche Leistungen erzielt, die ihnen ermöglichen, um den Vortrieb von 2 000 laufenden Meter im Monat zu wettbewerben.

Unweit der Erdölleitung

URALSK. Erstmals schloß eine Erdöl- und Gasleitung im westlichen Kasachstan bei Grenzstädten an. Die Erdölbohrung befindet sich unweit der vor kurzem entdeckten Lagerstätte Sapadno-Tekow. Der Erdölrohr Superphosphatwerk auf das 1,5fache erhöht. Hier wird Kationenaustauscher erzeugt, der in Filtern zur Vorbereitung von Kesselwasser in Heißwasser- und Dampfzirkeln verwendet wird. Das Kollektiv der Abteilung hat sich verpflichtet, bis Jahresende 1 000 Tonnen Kationenaustauscher über den Plan hinaus zu produzieren.

Effekt der Rekonstruktion

DSHAMBUL. Nach ihrer Rekonstruktion hat sich die Leistungsfähigkeit der Abteilung für submerse Kationenaustauscher um das 1,5fache erhöht. Hier wird Kationenaustauscher erzeugt, der in Filtern zur Vorbereitung von Kesselwasser in Heißwasser- und Dampfzirkeln verwendet wird. Das Kollektiv der Abteilung hat sich verpflichtet, bis Jahresende 1 000 Tonnen Kationenaustauscher über den Plan hinaus zu produzieren.

Computer im Einsatz

Im Trust „Zellnektrosetrol“ begann ein Rechenzentrum auf der Basis des Computers „Minsk-32“ zu funktionieren. Die Einführung der Rechenzentren erleichtert die Planung der Bau- und Montagearbeiten an jedem Objekt und im ganzen Trust, die Kontrolle über die Fortbewegung der Materialien und Konstruktionen, über deren rationelle Verteilung. Man erwartet davon einen ökonomischen Nutzeffekt von 750 000 Rubel im Jahr. Die Montage und Einrichtung der Anlagen des Rechenzentrums wurde von den Spezialisten des Trusts „Zellnektrosetrol“ durchgeführt. Der Moskauer Verwaltung für Montagearbeiten „Kaskad“ verwirklicht. (KasTAG)

Noch in vielen unseren Städten entstehen ganze Wohnviertel, die wie Zwillinge aussehen. Das ist u. a. auch durch den Mangel an Verkleidungsstoff bedingt. Oft kann man von den Bauarbeitern hören: „Gebt uns Wandplatten aller Arten, und ihr werdet sehen, wie die Häuser und andere Objekte ihrer Qualität verändern werden.“ Das sind begründete Forderungen, und man ist heute bemüht, sie so schnell wie möglich zu befriedigen.

Gegenwärtig wird in Zelinograd ein Kombinat für Verkleidungsplatten errichtet. Es ist das erste in der Republik. Vor dem Fest des Großen Oktober haben die Bau- und Montagearbeiter des Trusts „Zelinograd“ einen Unionsrekord erzielt. Sie haben in zehn Monaten 29 679 Zentner Milch produziert.



Damit die Häuser schöner werden

VERKLEIDUNGSPLETTENKOMBINAT IN ZELINOGRAD: ERSTE ERZEUGNISSE GELIEFERT!

linogradjanshtrot“ und andere spezialisierte Bauorganisationen einen großen Erfolg errungen. Zusammen mit den Betriebsarbeitern meisterten sie die erste Fließbandlinie. Der Chefingenieur des Kombinats Konstantin Chegal erzählt: „Mit der Inbetriebnahme dieser Linie können wir 400 000 Quadratmeter Metallplatten erzeugen, aber solcher Linien wird es insgesamt neun geben.“

Außer Metallplatten werden wir Platten für Wand- und Fassadaverkleidung herstellen. Wenn das Kombinat die Projektkapazität der ersten Baufolge gemeistert haben wird, bekommen die Bauarbeiter jährlich etwa 8 Millionen „Quadratmeter Platten“.

Wir machten uns mit der ersten Teststraße bekannt. Zum erstenmal im Land röselt man hier die Plattenzeugung eine interessante Sache ist. Ich

bringt großen Effekt, auch ist die Luft in der Halle reiner. Alle Arbeiter der Halle sind bemüht, die sozialistischen Wettbewerbsleistungen zu meistern. Die Auszahlung der Zahl der Erzeugnisse geht weit über den Plan hinaus. Die Verpackerin Raisa Schwedowa ist zufrieden: „Ich kam hierher, weil es ein neuer Betrieb ist und weil die Plattenzeugung eine interessante Sache ist. Ich

der ersten Baufolge noch im bestimmten Planjahr abzuschließen. Dieses Streben wird durch Stoßarbeit untermauert: Die meisten Brigaden leisten täglich anderthalb Normen. A. FUNK

UNSER BILD: Ledemita Bachajewa, Raisa Schwedowa und Sinala Sogrina verpacken die Platten. Foto: D. Neuwirt

Wie wir den Erfolg sichern

Das Zuckerrübenfeld vergrößert sich in unserer Wirtschaft mit jedem Jahr und betrug heuer 1 300 Hektar. Unsere Rübenzüchter nutzen ihre vieljährigen Erfahrungen im Rübenbau sachkundig aus und erzielen im bestimmenden Planjahr einen Durchschnitt von 390 Zentner Rohzucker je Hektar gegenüber einem Plan von 280 Zentner, während es die Brigade von Grigori Kryshanow und die Arbeitsgruppen von Maria Samorokowa, Lydia Franzel, Raisa Schelomenewa, Nadeschda Kulikowa auf 600 Zentner brachten.

Als Antwort auf den Aufruf der Rübenzüchter des Kuban übernahm wir erhöhte sozialistische Verpflichtungen. Zu Ehren der Besten wurde die Brigade der Arbeitsehrer geehrt. Das Fazit des Wettbewerbs wurde vom Frühjahr bis zum Ernteschluß jede zehn Tage gezogen. Die Bestbringer wurde mit der Roten Wanderfahne, die Arbeitsgruppen — mit roten Wanderwimpeln geehrt. Außerdem bekamen die moralischen Stimuli auch materielle Beförderung: für den ersten Platz erhielt die Arbeitsgruppe 100 Rubel Prämie.

Nun ist aber die Erzielung einiger guten Ernte nur der halbe Sieg. Sie muß auch rechtzeitig eingebracht und an die Zuckerfabrik befördert werden. Um die Rüben zu roden, zu reinigen und sie zur Verarbeitung abzutransportieren, befanden sich 20 Kombines, 10 Autolader, 40 Kraftwagen und 200 Mann im Einsatz. Der sozialistische Wettbewerb löste eine massenhafte Arbeitseinstimmung aus und im Resultat wurde die Ernte in kurzer Zeit abgeschlossen.

Gegenwärtig fahren wir Dünger an. Die Brache ist gepflügt. Im Winter werden wir den Stallung vorbereiten. Für die Rübenzüchter unserer Wirtschaft wird ein Agrolagerhaus funktionieren.

Seldä WEBER, Chefagronom des Sowchos „Kokkainarski“ Gebiet Dshambul

„Es ist endlich notwendig, die Beschlüsse der Organisation der Vereinten Nationen zu erfüllen, die Befreiung der von Israel okkupierten Gebiete durchzusetzen und die berechtigten Interessen des arabischen Volkes von Palästina und sein Recht auf Eigenständigkeit zu wahren.“

ANKARA. Präsident Fahri Korutürk hat Senator Sadi İrmak mit der Bildung einer neuen türkischen Regierung beauftragt. Die Regierungskrise in der Türkei dauert bereits seit etwa zwei Monaten. Alle bisherigen Versuche, eine Regierung zu bilden, schlugen fehl.

ADDIS ABEBA. Der provisorische Militäradministrativschul Abolignen hat begonnen, die Land- und Waldgrundstücke zu beschlagnahmen, die sich Politiker des alten Regimes und der Adel ungesetzlich angeeignet hatten. In einem am 12. November in Addis Abeba veröffentlichten Kommuniqué wird der Ausschuß mit, daß bereits über 1 000 Hektar der Kontrolle des Finanzministeriums unterstellt wurden.

PARIS. Die beiden größten Frankreichs, CGT und CFDT, haben alle Werksräte Frankreichs aufgerufen, am 19. November einen gesamt-nationalen Aktionstag durchzuführen. An diesem Tag werden in ganz Frankreich Massendemonstrationen von Arbeitern und Angestellten für ihre Forderungen stattfinden. In Tausenden von Betrieben und Ämtern wird die Arbeit 24 Stunden lang ruhen. Das haben am 12. November die Leiter der beiden Gewerkschaftsverbände bekanntgegeben.

OSLO. In Norwegen sind in den ersten drei Vierteljahren 1974 482 Industriemittel und Betriebe pleite gemacht. Das ist um 25 Prozent höher als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Von diesem Prozeß sind besonders der Handel und das Bauwesen betroffen.

TOKIO. In Japan gibt es zur Zeit 20 000 Personen, die infolge der industriellen Luft- und Wasserverschmutzung erkrankt sind. Allein 1973 wurden 700 000 Tonnen Industrieabfälle in die Atmosphäre und Gewässer ausgestoßen. Die japanische Stadt Kawasaki steht schon seit Jahren im schlechten Ruf als Zentrum des Smogs. Durch die Bemühungen der demokratischen Organisationen und der Behörden dieser Stadt wurden 43 Industrieanlagen verpflichtet, mehr als drei Millionen Yen an 2 000 Einwohner dieser Stadt, die infolge der Umweltverschmutzung schwer erkrankt sind, als Entschädigung zu zahlen. Auch die Angehörigen von mehr als 100 Bürgern, die an den Folgen dieser Erkrankungen gestorben sind, sollen entschädigt werden.

BERLIN. Wie ein Vertreter des libanesischen Verteidigungsministeriums mitteilte, drangen israelische Soldaten am 12. November in libanesisches Territorium ein, sprengten im Grenzort Al-Duheira ein Haus in die Luft und verschleppten mehrere libanesischen Einwohner. In der Erklärung heißt es, daß libanesischen Truppen das Feuer eröffneten und die Israelis zum Rückzug zwangen. Der Organisator eines Blutbades unter der Bevölkerung Song Mays hält sich wie früher für einen Leutnant der USA-Armee. Offenbar brennt Calley darauf, die mit Blut der südvietnamesischen Bauern getränkte Uniform wieder anzuziehen. Alle Amman nach stachen hinter diesen Forderungen Kalay Bestrebungen gewisser USA-Militärkreise, den Mörder nachträglich zu rehabilitieren und somit die Bestraflichen der Aggressoren auf dem vietnamesischen Boden sowie den „schmutzigen Krieg“ des Pentagon in Südostasien selbst zu rechtfertigen.

ROM. Das neue Kabinett der Republik San Marino, das sich aus christlichen Demokraten und Sozialisten zusammensetzt, ist auf einer am 11. November stattgefundenen Sitzung des Großen Generalrats der Republik dessen Mitglieder vorgestellt worden. In der neuen Regierung wurden Sozialisten Minister für Finanzen, Programmierung und Haushalt, für Gesundheitsschutz und Sozialfürsorge sowie für Bildung und Kultur. Alle anderen Ämter übernahmen christliche Demokraten.

NEW YORK. Der vor einigen Tagen gegen Kaitow auf freien Fuß gesetzte USA-Kriegsverbrecher erhielt eine eigene Erklärung zufolge eine volle Rehabilitation und seine Wiederaufnahme in die Streitkräfte bei Wiederherstellung

Schritte der sozialistischen Integration

Für die Reinheit der Umwelt

Die Ursache des Erfolgs im ökologischen Kampf in der UdSSR liegt in der strengsten Kontrolle der Öffentlichkeit...

Die Resultate dieser Zusammenarbeit sind bedeutend. In Moskau wurden z. B. allein im letzten Jahrzeit etwa 900 Industriebetriebe...

Die Industrieproduktion ist in den RGW-Mitgliedstaaten von 1950 bis 1972 auf das Achtfache angewachsen...

Eine große Arbeit für den Schutz der Atmosphäre vor industriellen Verunreinigungen wird in Ungarn geführt...

Gegenwärtig wirkt in den RGW-Mitgliedstaaten das Abkommen über die Erarbeitung von Maßnahmen über den Umweltschutz...

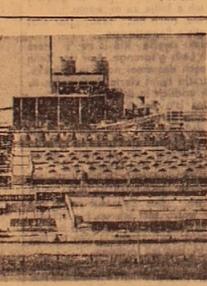
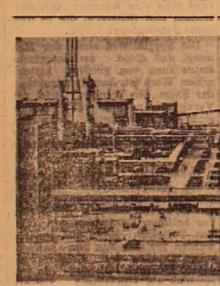
Das Komplexprogramm des RGW setzt auch die Entwicklung einer weitgehenden Zusammenarbeit auf diesem Gebiet der Verunreinigung mit schädlichen Stoffen...

In den RGW-Mitgliedstaaten gibt es auch noch andere wissenschaftliche und Forschungsstellen...

Die UdSSR wird auch Schweden, Dänemark und Finnland bei der Lösung des Problems des Schutzes der lebendigen Ressourcen des Meeres im Komplex reguliert.

Der Industriekomplex von Dornja in Bulgarien ist eines der wichtigsten Objekte...

Die amerikanische Zeitschrift Time hat einen zweiten Grund für die systematischen Verstöße der Saigoner Armee...



UNSER BILD: Baulpanorama des Komplexes von Dornja

UNSER BILD: Die amerikanische Zeitschrift Time hat einen zweiten Grund für die systematischen Verstöße der Saigoner Armee...

Gegenwart und Zukunft hat. Schon Marx stellte fest, die Schaffung eines neuen Systems der freien und assoziierten Arbeit...

Wesen unserer Epoche - der Übergangsepoche vom Kapitalismus zum Sozialismus - ausmachend. Allgemeine strategische Richtung der Außenpolitik der sozialistischen Länder...



Die Republik Guinea-Bissau hat vor kurzem den 1. Jahrestag ihrer Unabhängigkeit begangen.



Rassenzusammenstöße in den USA

NEW YORK. Zu neuerlichen Rassenzusammenstößen ist es in den letzten Tagen in verschiedenen Städten der USA gekommen.

Die Niger herfiel. Auf der Jagd nach den Schülern griffen die Polizisten in die Negerviertel ein...

Untersuchung über neofaschistische Verschwörung

ROM. Die Untersuchung über den mißglückten Staatsstreich, der im Dezember 1970 vom Faschisten Junio Valerio Borghese...

unter dem Namen „Windrose“ aufgedeckt, die eine ganze Reihe von antisozialistischen Gruppen...

Die römische Presse berichtet, daß die Gerichtsbehörden die Absicht hätten, vom ehemaligen Verteidigungsminister Mario Tanassi...

der Volksrepublik Bangladesch begann eine Gruppe sowjetischer Epidemiologen zu wirken...

Buntes Allerlei

Die amerikanische Zeitschrift Time hat einen zweiten Grund für die systematischen Verstöße der Saigoner Armee gegen das Abkommen über die Beendigung des Krieges...

Die amerikanische Zeitschrift Time hat einen zweiten Grund für die systematischen Verstöße der Saigoner Armee gegen das Abkommen über die Beendigung des Krieges...

Arbeitslosigkeit wächst

BRUSSEL. Westdeutschland und Dänemark sind Rekordhalter unter den EWG-Ländern im Wachstumstempo der Arbeitslosigkeit...

Die General Electric Company schickte im Oktober 1250 Arbeiter und Angestellte ihrer Werke in Bridgeport auf einen erzwungenen Freiwirtschaftsurlaub...

KOPENHAGEN. Nach offiziellen Statistiken gab es am 23. Oktober in Dänemark über 67 000 Arbeitslose...

In Dänemark erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen in dem gleichen Zeitraum um 14,7 Prozent.

Die Gorge Warner Corporation hat die Entlassung von 500 Arbeitern für die nächste Zeit angekündigt...

MADRID. Wegen Beteiligung an Streikaktionen hat die Leitung der spanischen Firma Seat für zehn Tage etwa 9 000 Arbeiter einer ihrer Werke entlassen...

Schulen mit gemeinsamem Unterricht

Schulen mit gemeinsamem Unterricht von Weißen und Schwarzen boykottieren. Am 9. November morgens war für eine Reihe von Schulen der Schullinienbus mit Negerkindern vorgesehen...

Erdbeben in Japan

TOKIO. Ein heftiges Erdbeben hat sich am 9. November frühmorgens auf der japanischen Insel Hokkaido ereignet.

TOKIO. Ein heftiges Erdbeben hat sich am 9. November frühmorgens auf der japanischen Insel Hokkaido ereignet.

Hochschulen geschlossen

SINGAPUR. In Südkorea sind für unbestimmte Länge Zeit 24 Hochschulen und Dutzende Colleges geschlossen...

Lage in Angola gespannt

LUANDA. Die in den ultrarechten Organisationen zusammenschlossenen Kräfte der inneren Reaktion...

Gesundheitsschädliche Chemikalien

Die USA-Umweltschutzagentur hat eine gesamtanationale Untersuchung der Trinkwasserquellen...

UNSER BILD: Doktor G. F. Abulhasan



UNSER BILD: Doktor G. F. Abulhasan, ein führender Kopf im Kampf der Bangladesher auf dem Markt in Dacca.

Wissenschaftliche Planung

Ein glänzendes Beispiel für die wissenschaftlich fundierte komplexe langfristige Planung in der Entwicklung der Sowjetunion ist das sowjetische Friedensprogramm...

Ein historisches Verdienst

Ein historisches Verdienst der KPdSU und ihres Leninischen Zentralkomitees ist es, daß gerade im Stande des Überganges von der internationalen Friedenspolitik zur internationalen Friedenspolitik...

Die Ziele, die die gegenwärtige Verfassung der internationalen Beziehungen bedingt

Die Ziele, die die gegenwärtige Verfassung der internationalen Beziehungen bedingt. Die Geschichte kann nicht ohne Staatssystem, Parteien und Regierungen...

A. Wladimirov (G. Neulitz)

Bibliotheken auf Mangyschlak

SCHETSCHENKO, Die Leiterin der Verleihabteilung A. I. Wladimir die Leiterin Nr. 1 der jungen Spezialisten T. D. Shilova. Er ist der erste Leser der Gebietsbibliothek, die im neuen Gebäude des Kulturpalasts untergebracht wurde. Die Aufmachung der einzelnen Abteilungen für die Werke des Marxismus-Leninismus für scholastische, für Zweigliteratur, der Abteilungen für Kompletierung, Bearbeitung und Klassifizierung der Bücher, für Heimatkunde, für Auskunft und für die Bibliothek der Arbeiterbildung erfreuen die Besucher. Es gibt einen Zimmer für Seminare, Dispute und Konferenzen, einen Lesesaal. Jeder Leser auf Mangyschlak kann durch die Zwischenverleihabteilung ein beliebiges Buch bekommen.

Die Eröffnung dieser Bibliothek, deren Buchfonds etwa 250.000 Bände beträgt, ist ein großes Ereignis im Leben von Mangyschlak. Vor 60 Jahren gab es hier nur eine kleine Bibliothek, gegenwärtig gibt es hier 120 mit einem Buchfonds von über einer Million Bänden. 8000 Erdöl- und Gasingenieure, Geologen und Schürfer, Banenarbeiter und Viehzüchter sind Leser in dieser Bibliothek.

Nächsten werden noch zwei Bibliotheken aufgemacht — eine Gewerkschaftsbibliothek und eine technische. Mehr als 30 Buchhandlungen in Stadt und Land haben den Einwohnern von Mangyschlak viel zu bieten. In der Gebietsstadt wurde eine Buchhandlung für politische Bücher aufgemacht.

(KasTAG)

Spielzeug machen ist eine ernste Sache

„Liebe Spielzeugbauer! Euch schreibt ein Erwachsener, aber im Namen der Kinder und auch der Erwachsenen. Ich möchte Euch meinen innigsten Dank für Euer Schaffen äußern, für jene schönen Spielzeuge, die ihr veröffentlicht.“

Viktor KROTOV,
Ochotnik, Mathematiker,
Moskau.

(Aus einem Brief an die Meister des Spielzeugs in Aktjubinsk.)

Es war Mittagspause. Im Konstruktionsbüro für Spielzeug des Betriebs „Aktjubrington“, saßen zwei Männer am Tisch und legten in einer Dose, die in Zellen eingeteilt war, verschiedenfarbige Kugeln hin und her. Mir Unbekanntes war es schwer, so gleich die Geheimnisse dieses Spiels zu erraten. Aber es war klar, daß es interessant ist, wenn es die Erwachsenen im gegebenen Fall den Leiter des Büros für Spielzeug Boris Dedlowski und den Ingenieur Wladimir Paranjuk, so gepreßt hat.

„Das Spiel heißt ‚Kalach‘“, erzählt Dedlowski. „Insofern wir Spielzeug mit Kugeln herzustellen begonnen hatten, dachten wir darüber nach, was für weitere Spiele wir mit Kugeln herstellen können. Und wir fanden sie. Das sind die Tischspiele ‚Kakade‘, ‚Eckchen‘. Sie entwickeln bei den Kindern die Auffassungsgabe, regen sie zum Denken an.“

Jedoch sind die Spielzeugbauer von Aktjubinsk dem speziellen Spielzeug am meisten gewogen. Durch diese erwerben sie sich einen Namen und werden weit und breit bekannt. Ich verstehe die Spiele „Hokey“, „Fußball“, „Wurfspiel“.

„Wir produzieren es schon lange“, erzählt die Chefingenieurin des Büros für Spielzeug Galina Tschelchowa. „Vor einem Jahr wurde ihnen das Gütezeichen zugesprochen.“

Hier wäre es am Platz zu sagen, daß Tschelchowa selbst eine große Enthusiastin ihrer Sache ist, ihre Arbeit sehr liebt. Sie ist die „Taufmutter“ vieler im Betrieb produzierten Spielzeuge.

„Mit dem ‚Hokey“ und dem

das auf einer Seite bemalt ist. Unter einer mächtigen Presse wandeln sich die Blechtafeln in einem Augenblick in Hockeyfelder. Hier führen die Maschinen das Wort. In einer anderen — der Montagehalle — geht es sehr lebhaft zu. Hier arbeiten hauptsächlich Jugendliche. Die Jungen und Mädchen bearbeiten die Hockeytafeln mit geschickten Fingerbewegungen auf dem Spielfeld. Rastieren andere Details. Das Spielfeld wandert von Hand zu Hand und bewacht mit neuen Details. Die letzte Instanz ist das scharfe Auge des Kontrollieurs, und dann verpackt man das Spielzeug in eine buntemalige Dose.

In einer anderen Montagehalle wird das „Fußballspiel“ hergestellt. Gegenwärtig erprobt man hier gerade einen Automaten, der einen ganzen Operationenzyklus ausführt. Er wird die Arbeitsproduktivität und folglich den Ausstoß dieses Spielzeugs rasch steigern.

Dutzende Menschen sind mit der Arbeit beschäftigt, um den Kindern Freude zu bereiten. Doch zurück zu unseren Ingenieuren im Büro für Spielzeug. Was wollen sie den Kindern in Zukunft anbieten? Es werden zwei neue Spielzeuge sein: „Tennis“ und „Die lustigen Männlein“. Das erste wird für die Spielzeugbauer von Aktjubinsk ein traditionelles Sport-Spielzeug sein, das zweite ist für die Allerleinsten. Aus Fertigteilen werden die Kinder Puppen, die kleine Männlein zusammensetzen. Da die Phantasie der Kinder sehr reich ist, werden auch ihre Menschen mannigfaltig, lustig sein.

„Alljährlich gehen wir mit unserer Produktion auf Jahrmärkten“, erzählt Galina Tschelchowa. „Dort bieten wir unsere Ware feil, machen uns mit den Spielzeughändlern, die unsere Kugeln herstellen, schlichten Handelsverträge. Hier erfahren wir, welches Spielzeug am meisten gefragt ist. Die Nachfrage besteht darin, ein solches zu wählen, das nirgends mehr hergestellt wird.“

Ich komme von der Arbeit nach Hause. Auf dem Treppenaufgang haben sich etwa ein Dutzend Kinder gesammelt und lärmten. Über ihren Köpfen hinweg sah ich zwei Jungen auf der Diele sitzen und verbissen Hockey spielen. In ihren Händen halten sie ein Spielzeug, das in den Hallen des Werkes „Aktjubrington“ hergestellt ist.

Wenn die Kinder so in das Spiel vertieft sind, ist es eben interessant. Also haben die Meister von Aktjubinsk ihr Ziel erreicht.

G. BERG



Die Banenarbeiter des Tschuk und Kamnigarkombinats „MIM“ Paratag der KPSSU in Kuznardskanal haben die letzte Verabreichung für Ausrüstung mit einer Leistungsfähigkeit von 14,5 Millionen Quadratmeter Gewebe im Jahr vorfristig über Bestimmung übergeben. Damit ist der Bau des gesamten Produktionskomplexes des Kombinars abgeschlossen. Neben dem Stützpunkt der Leichtindustrie Kasachstans sind baulich edigfertigste Wohnungsbau entstanden.

U.S.K. BILD Wladimir Komplex des Kombinars Foto: KasTAG

CHRONIK

Der Minister der Kasachischen SSR ernannte Genossin Kasabajewa, U.S.K. BILD, zum Direktor der Informationsgenossenschaft der Minister der Kasachischen SSR (KasTAG) und stellte ihn von den Oblastpartien des Ministeriums der Vorsitzenden des Staatlichen Komplexes des Ministeriums für Verlegung, Polygraphie und Buchwesen.

Genossin K. Sch. Scharipow wurde im Zusammenhang mit seinem Oberamt in den Ruhestand von den Oblastpartien des Direktors der KasTAG befreit.

Unsere Anschrift: 473027 Казахская ССР, г. Целиноград, Дом Советов, 7-й этаж, «Фройндшафт»

Reihenuntersuchungen nicht verpassen

In unserem Land wird die Tuberkulose erfolgreich bekämpft. Die großen sozialökonomischen Veränderungen der wachsenden Wohlstand, das kulturelle Niveau der Bevölkerung und schließlich der Fortschritt der Medizin gestatten es, die endgültige Liquidierung der Tuberkulose als reelle Aufgabe unseres Gesundheitsstaats zu betrachten.

Die sowjetische Wissenschaft und ärztliche Erfahrung gehen für die Lösung dieser Aufgabe ein exaktes Schema. Es besteht aus der rechtzeitigen frühen Erkennung der Erkrankung, der Ausheilung der Patienten und Beseitigung der Ansteckungsquelle sowie der Prophylaxe der Tuberkulose durch einen breit durchgeführten Komplex von Vorbeugungsmaßnahmen.

In diesem Gebiet wurde in den letzten 10-15 Jahren ein mächtiges Netz medizinischer Einrichtungen für die Bekämpfung der Tuberkulose geschaffen. In jedem rayon gibt es spezielle Fürsorgestellen, Stationen und Kabinets, die modern ausgerüstet sind. Die Kliniken erhalten alle Heilmittel unentgeltlich und dürfen 10 Monate oder sogar ein ganzes Jahr krankgeschrieben werden, ohne ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Die hochqualifizierte ärztliche Behandlung und spätere Pflege in Sanatorien und anderen Erholungsstellen sichern die endgültige Genesung. Doch muß die Behandlung manchmal lange dauern und setzt die geduldige Befolgung aller ärztlichen Verordnungen voraus.

Schneller und leichter können Kranke mit frischen Formen der Tuberkulose behandelt werden, d. h. dann, wenn es im Langeneweiche noch keine Zerfallssicherheit gibt.

Wir verfügen über eine gut erarbeitete Methode für die frühe Ermittlung der Tuberkulose unter den Kindern und Erwachsenen. Die Kinder werden in die sehr empfindsamen Tuberkulinreaktionen untersucht. Macht man diese Untersuchungen regelmäßig, so ist es durch die erste positive Reaktion den Beginn der Erkrankung an Tuberkulose früh festzustellen. Obwohl noch keine anderen sichtbaren Merkmale der Krankheit vorhanden sind, wird das positive Resultat dieses Hauttestes als erstes warnendes Signal betrachtet. Die Kinder werden in speziellen medizinischen Einrichtungen registriert, und die weitere ärztliche Beobachtung zu gewährleisten. Auf diese Weise wird der Entwicklung der Tuberkulose vorgebeugt. Deshalb müssen wir den planmäßigen Untersuchungen große Bedeutung beilegen.

Bei Halbwüchsigen und Erwachsenen kann man die Tuberkulose nur durch die Röntgenuntersuchung früh diagnostizieren, weil das Anfangsstadium des Krankheitsprozesses für den Patienten selbst und sogar für den Arzt manchmal unbemerkt bleiben kann. Solche Symptome wie Unpäßlichkeit und geringe Schwäche, abnehmendes Körpergewicht, unruhliches Verhalten, schlechter Appetit sind nicht allein für die Tuberkulose charakteristisch. Und nur die Röntgenuntersuchung gibt in diesen Fällen ein klares Bild der Lungen und deren Zustand.

Die ganze Bevölkerung muß ein- oder zweimal im Jahr im Röntgenkabinett untersucht werden. Wir haben die Möglichkeit für durchgängige Untersuchungen, die das erste Verfallensstadium der eigenen Gesundheit denken und sich regelmäßig untersuchen lassen. Leider fehlt bei manchen Leuten das erste Verfallensstadium der Vorbeugungsmaßnahmen. Deshalb können noch vernachlässigte, fortgeschrittene Formen der Tu-



GBIET DSHEKASKAN. Das Fußball-Team „Gornjak“ aus Nikolski wurde Republikmeister 1974 und in die Oberliga 2 aufgenommen.

beste Mannschaft unserer Republik vorzubereiten. „Gornjak“ errang die meisten Siege — 21 — und hatte die meisten Treffer — 55.

Wer muß dafür sorgen?

Der Sport wird in Dshambul groß geschrieben. Es genügt zu sagen, daß es im Gebiet über 90 Meister und 130 Preisträger der Kasachischen SSR gibt. Allein im laufenden Jahr wurden hier zehn Meister des Sports der UdSSR herangebildet.

Mit jedem Jahr erweitern sich in Dshambul die Möglichkeiten für die Heranbildung von Sportlern und für ihr Training. Im Sommer erhält die Stadt einen künstlichen See, und das erregt die Aufmerksamkeit der Schüler der technischen Berufsschule Nr. 56. Am Hydrometeorologischen Institut und an der Pädagogischen Hochschule in Dshambul studieren zum Beispiel über zehntausend Studenten in jeder Lehranstalt, doch weder in der einen noch in der anderen gibt es einen Sportplatz oder Sportinventar. Im Sommer finden die Jungen und Mädchen noch einen Ausweg. Wie steht es aber im Winter? Seit mehreren Jahren sind diese Studenten und ihre Trainer auf der Suche nach freien Sportplätzen und brauchen dafür mehr Zeit als für die Beschäftigung selbst.

Die Stadt hat solche Republikmeister im Boxen und Sambokampf wie Alexander Schifilbaum und Marat Schachitow. Beide sind Meister des Sports der UdSSR. Doch es ist sehr schwer, erstklassige Boxer und Sambokämpfer auszubilden, denn es gibt keine spezialisierten Ställe für Wintertraining, keine Ringmatten und keine Boxhandschuhe. In Dshambul gibt es mehrere Schließstände, doch keine einzigen für die Arbeit im Winter.

Bleibt bei den Dshambulern der Radsport. Die Veteranen haben eine gute Ablösung bekommen: Nadja Muchanowa — Meisterin der Sowjetunion, und Was-

silil Ehrlich, der einen neuen Landesrekord aufgestellt hat. Nadja Muchanowa, Wassili Ehrlich, Anatoli Sisonenko, und Alexander Stizhus sind auch in die Olympia-Auswahl aufgenommen worden.

Verrechnen Sie es aber mal, in Organisationen, die mit Sportinventar handeln, ein Rennrad oder Ersatzteile dazu zu kaufen. Für keinen Preis wird Ihnen das gelingen. So etwas kann man nur auf Umwegen anschaffen. Die Gebietsverwaltung für Handel erfüllt Jahr für Jahr nicht die Bestellungen der Sportler auf warme Wettersportbekleidung, Schlittschuhe und Hockeyschläger.

Es ist aber höchste Zeit, wahre Sorge um die Sportbasis und um Sportinventar zu bekunden. Ohne das ist es schwer zu erreichen, daß der Sport an Massencharakter — einem der wichtigsten Züge des GTO-Komplexes — gewinnt.

A. WITSCHIEL,
Eigenkorrespondent
der „Freundschaft“

Al-Farabi gewidmet

ALMA-ATA (TASS). Im Verlag „Nauka“ der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR wurde das Buch „Mathematische Nachlaß von Al-Farabi“ (870 — 950) von A. Kubessow herausgegeben. Aufgrund der Handschriften des Gelehrten in Mathematik, mathematische Naturwissenschaften und Philosophie wurde die Gestalt des großen Denkers und Universalgelehrten nachge-

bildet, der zur Entwicklung der Astronomie und anderer exakter Wissenschaften, der Musik und Philosophie beigetragen hat. Diese Arbeiten Al-Farabis werden in einer Wochenschriftung mit den Errungenschaften seiner Vorgänger und Nachfolger untersucht.

Das Buch ist für den breiten Leserkreis bestimmt.

Der Schwank, der stirbt nicht aus!

Jetzt bin ich die Zahnschmerzen los

ICH war schon dicht an die siebzig, wie ich 's erstemol Zahnhweh krieht hun. Friher wußt ich net, was des is. Awr jetzt hatt's mich so in die Klemm grieve, daß ich docht, 's war Asthma am letze. Ich hatt en dr Wänd in die Höh krawle könne, so Schmerz hatt ich.

„No du muß bein' Zahn doktr geh segg me. Moht“, ich känd dr net helpe, des wasde.

„Ich war mei Leblag bei kaam Doktr“, saht ich, „un soll jetzt weg'me Zahn in die Bolnize geh.“

Die Schmerz hun awr net noch-gewe, un's koam so weit, daß ich docht bein' Doktr muß. Des war awr gar net so leicht, wie illertrotz an die Bolnize muß ich an dr Registra-tur erscht iw'r en Stunn in dr Otse-cher stehke. Wie in dr Bud noch Lehr-weisig, polingt es durch, des erste des Guckterjer, war ich bein' Zahndoktr schon dr dreizehten Mann. Als wann die ganz Welt Zahnhweh

gleich uf en drungloffe. Awr ich hun's ausgehant. Wann ich nor mei Zahnhweh lozzert, docht ich:

„Wie'r denn 's erchte Mol ge-zerrt hot an dem Zahn, is mir 's Feier aus dr Aege koome.“

„Irr, wolt hauht“ hun ich grocht, wie ich bein' Bolnize stehke.

„Nee, noch net“, saht, „Dr sizt fest wie'n Baumstump.“

Beim zweite Riß is mir 's Herz oben in die Sprungge, awr der Zahn hot nach desmol noch festguckte. Un erscht beim vierde Riß hatt'n dr Doktr endlich in dr Zeng.

„Des is'n Zahn“, saht un heft'n von alle Seite bracht. „Des glaab ich, daß der net run wolle“, hoht dann gmaant. „Ich hun 'n gunde Zahn wrycht.“ No nitschewo, gleich reißt er nach den kranke raus.

Wann dr so loht macht, bleib ich ohne Zah, docht ich un hun mich gehöwe. „Der Zahn tuft schon net mehr weh“, saht ich un bin schurche, was hamgege. Dr Kopp hot mi grummet wie'n Samowar, awr ich han gemacht, daß ich loirkoom.

Iwr acht Jahr is des jetzt schon her, awr die Zahnschmerz weaß ich nit. Wann mir alsmol 'n Zahn weh tuft, brauch mei Moht nur zu sage: „No du muß bein' Zahn doktr geh“, un glaab ich, bin ich gunde wie'n Fisch im Wasser.“

Fr. B.

Ärztliche Ratschläge

berulose vor, die man bei einer rechtzeitigen Untersuchung hätte vermeiden können.

In der Prophylaxe der Tuberkulose spielen auch die BCG-Impfungen der Neugeborenen, Kinder, Halbwüchsigen und jungen Leute im Alter bis zu 30 Jahren eine große Rolle. Bei uns wurden sie 1963-1964 breit eingeführt. Die Praxis beweist, daß diese Impfungen von großer Bedeutung für die Verminderung der Erkrankungsrate an Tuberkulose sind.

Die Tuberkulose ist eine Infektionskrankheit, und eine gewisse Ansteckungsgefahr besteht durch die Patienten mit aktiven Formen der Erkrankung, oder auch durch die Tuberkulose des Viehs und der Hausvögel. Für die Beseitigung der letzteren setzt sich die Veterinärmedizin ein. Die rechtzeitige Behandlung kranker Personen, also auch das rechtzeitige Aufsuchen des Arztes sind im Kampf gegen die Tuberkulose außerordentlich wichtig.

Chefarzt der Gebiets-Tuberkulosefürsorgestelle
Zelinograd

Das ist interessant

Fund der mexikanischen Archäologen

MEXIKO. Die Arbeiter, die die alte Kirche San-Bartholo Tenajucan in der mexikanischen Stadt Tlalampantla de Comonfort renovieren, entdeckten auf ihr Fundament eine uralte Pyramide aus dem XII. Jahrhundert. An ihrem Fuß fand man eine Kammer mit Statuetten und Schmuck, die in das selbe Jahrhundert fallen.

Die Spezialisten sind der Meinung, daß diese archäologische Entdeckung von großem historischen Wert ist. Der Konstruktion, der Form der Treppen und der Verzierung nach ist die Pyramide eines der herrlichsten Bauwerke, die seit der Eroberung Mexikos durch Spanien erhalten geblieben sind.

Bekanntlich waren die spanischen Konquistadoren bestrebt, die Kultur der mexikanischen Indianer zu vernichten. Die Steine der heiligen Pyramiden der Azteken, Tolteken, Maya und anderer wurden für den Bau von katholischen Kirchen und Klöstern genutzt. Zuweilen dienten die Pyramiden als Fundament für die Errichtung dieser Bauten.

Klapperschlangen als Wächter

NEW YORK. Verlaß dich auf Gott oder die Polizei, sei aber selbst auf der Hut, schloß Ellis Kottle, ein Mitarbeiter der Polizei in San Angelo im Staat Texas, nachdem die Diebe aus seiner Schwelbwerkstatt Ausrüstungen in einem Wert von 2.000 Dollars fortgetragen hatten. Der weise Gedanke mußte unverzüglich ins Leben umgesetzt werden, und Mottle wollte seinen verwirklichten Schwestern sehr freuen und schaffte sich vier Klapperschlangen an. So erschienen in der Werkstatt Larry, Leroy, Leon und Cleo, die tags in der Werkstatt schliefen und abends, nach Arbeitsschluss, in die Räume der Werkstatt hineingelangt wurden. An der Eingangstür erschienen eine bedrückende Aufschrift: „Vorsicht, Schlangen! Nach Schluß der Werkstatt nicht betreten. Wir tragen keine Verantwortung.“

Vorläufig rechtfertigen die „Wächter“ die auf sie gesetzten Hoffnungen. Zufrieden ist auch der Werkstattbesitzer, der sich allerdings an den Rechtswalt wenden mußte, damit letzterer sein gesetzliches Recht bestätigen konnte. In der Werkstatt der örtlichen Polizei ist die Schlangen gehalten zu dürfen. (TASS)

Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chefr. — 2-17-07, 2-79-84, Chefr. vom Dienst — 2-78-50. Abteilungen: Propaganda, Partei und politische Massenarbeit — 2-76-56, Wirtschaft — 2-18-23, Kultur — 2-74-26, Literatur — 2-18-77, Information — 2-17-55, Leserbriefe — 2-77-11, Buchhaltung — 2-56-45, Dienstreiseleiter — 2-66-48, Fernred. — 71